

## Pressemitteilung

München, 19. März 2026

### **Energienetze Bayern setzt EMAS erfolgreich um**

#### **Industrie- und Handelskammer übergibt EMAS-Hausschild in Münchner Zentrale**

Die Energienetze Bayern GmbH & Co. KG hat erfolgreich die EMAS-Validierung und Registrierung (Eco-Management and Audit Scheme) abgeschlossen. Damit verpflichtet sich das Unternehmen freiwillig zum anspruchsvollen Umweltmanagementsystem der Europäischen Union, das auf kontinuierliche Verbesserung der Umweltmaßnahmen, Transparenz und unabhängige Überprüfung setzt.

Am 26. Februar überreichten Vertreter der Industrie- und Handelskammer (IHK) das EMAS-Hausschild persönlich an die Energienetze Bayern. Damit bestätigt die IHK offiziell den Eintrag ins EMAS-Register.

„Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche EMAS-Registrierung“, erklärt Andrea Loeffl, Geschäftsführerin bei Energienetze Bayern. „Sie bestätigt unser Engagement für Umwelt und Ressourcenschonung und zeigt, dass wir unsere Verantwortung ernst nehmen und unser unternehmerisches Handeln konsequent daran ausrichten.“

Susanne Kneiße-Heinevetter, Leitung EMAS Registrierstelle der IHK für München und Oberbayern, fügt hinzu: „Mit dem Aufbau eines leistungsfähigen Umweltmanagementsystems und dem Bekenntnis zu kontinuierlicher Verbesserung ihrer Umweltleistung zeigt die Energienetze Bayern GmbH & Co. KG eindrucksvoll, wie verantwortungsvolles und transparentes Wirtschaften im Sinne von EMAS gelebt wird. Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch künftig im Rahmen des EMAS-Verfahrens gemeinsam weiterzugehen.“

Energienetze Bayern verfügt bereits seit mehreren Jahren über ein etabliertes Umweltmanagementsystem und war bisher nach DIN EN ISO 14001:2015 zertifiziert. Mit der Registrierung nach EMAS setzt das Unternehmen auf ein System, das die Anforderungen nach ISO 14001 weiterhin erfüllt, jedoch noch umfassender ist.

Zentraler Baustein für die Registrierung bei EMAS ist die Umwelterklärung der Energienetze Bayern. Sie dokumentiert die umweltrelevanten Kennzahlen des Unternehmens wie Energie- und Wasserverbrauch oder Abfallmengen. Zudem formuliert sie konkrete Maßnahmen zur stetigen Verbesserung der Ressourceneffizienz, zur Vermeidung von Umweltbelastungen und für ein nachhaltiges, umweltbewusstes Handeln.

Im Rahmen einer umfassenden Prüfung durch einen zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter wurden alle relevanten Umweltaspekte analysiert und die Einhaltung sämtlicher Umweltvorschriften bestätigt. Die Umwelterklärung ist auf der Homepage der Energienetze Bayern öffentlich einsehbar.

#### **Über die Energienetze Bayern GmbH & Co. KG**

Die Energienetze Bayern sind der größte regionale Gasverteilnetzbetreiber in Südbayern und als Netzgesellschaft Teil der ESB-Unternehmensgruppe. Das mehr als 10.000 Kilometer

lange Leitungsnetz versorgt die angeschlossenen Kunden bereits seit über 60 Jahren zuverlässig mit Energie.

Die rund 200 Mitarbeiter in der Münchner Zentrale und 15 Betriebsstellen im gesamten Netzgebiet stellen Tag für Tag die Versorgung und Versorgungsqualität sicher. Gleichzeitig packen die Energienetze Bayern die Gasversorgung der Zukunft an. Durch die Umstellung der Netze auf Wasserstoff und andere grüne Gase leistet die Infrastruktur künftig einen wichtigen Beitrag zur Wärmewende. Damit auch weiterhin Energie dort ankommt, wo sie benötigt wird.



Übergabe des EMAS-Hausschildes, v.l.: Andrea Loeffl (Energienetze Bayern), Smaik Braun (Energienetze Bayern), Susanne Kneißl-Heinevetter (IHK), Felix Riedel (IHK)

**Pressekontakt:**

Julia Leopold, Leiterin Unternehmenskommunikation ESB

Mail: [presse@esb.de](mailto:presse@esb.de)